

☒ Bachelorprüfung SR17

Bachelorprüfung BW S1 - Onlinemodus

Prüfungsverantwortliche/r Dozent/in:

Fachleitung BW S1, D. Goldsmith

1. Bereich

BW S1

2. Zielsetzung

Die Studierenden ...

- können die Bedeutung der in den Bausteineften verwendeten Fachbegriffe darlegen.
- können Verbindungen zwischen verschiedenen theoretischen Begriffen und Konzepten, welche in den Bausteineften thematisiert sind, und zentralen Thesen, die die Referentinnen und Referenten der Vorlesungen vorgestellt haben, herstellen
- können anhand von Beispielen aus dem Unterrichtsalldag die Verortung und die Bedeutung der Begriffe und Konzepte aufzeigen.
- können praxisrelevante Themen auf der Grundlage pädagogisch-didaktischer Theoriebildung darstellen und diskutieren.

3. Grundlagen

Bausteine aus dem Grundjahr und dem Bachelorstudium, sowie Thesen aus den Vorlesungen BW S1 aus dem 4., 5. und 6. Semester

4. Form

mündliche online-Prüfung (zoom) auf Basis einer Strukturlegetechnik

5. Resultat

Auf Grundlage der gelegten Baustein- und Thesenstruktur, der Erläuterung durch die Studentin / den Studenten und dem Prüfungsgespräch wird kriterienorientiert nach ECTS-Werten bewertet.

6. Ablauf

- Der Student/Die Studentin ist 10 Minuten vor Beginn der Prüfungsvorbereitung online und wartet auf die Mail der/des Prüfungsdozierenden.

Vorbereitung (30 Minuten):

- Der Student/Die Studentin hat im Vorfeld der Examinatorin/dem Examinator eine unbekannte Zufallsauswahl für 6 Bausteine und eine These per Mail zugesandt. Die so gewählten Bausteine und die These werden auf Beginn der Vorbereitungszeit per Mail als PowerPoint-Folie an die Studentin/den Studenten gesandt.
- Auf der Basis der zugesandten PowerPoint-Folie, legt die Studentin/der Student im Programm PowerPoint (oder einem äquivalenten Programm) eine Struktur, welche den inhaltlichen Zusammenhang der Begriffe aufzeigt. Alle zusätzlichen erklärenden Stichworte werden in die PowerPoint-Folie geschrieben. Die Studentin/Der Student bereitet die Erläuterung und Positionierung der These vor und setzt sie in Beziehung zur gelegten Struktur.
- Den Examinatorinnen und Examinatoren und den Expertinnen und Experten ist bewusst, dass die Studierenden zur Vorbereitung Unterlagen zu den Bausteinen und den Thesen nutzen können.
- Nach Ablauf der Vorbereitungszeit sendet die Studentin/der Student die PowerPoint-Folie der Examinatorin/dem Examinator per Mail zu.

Prüfungsgespräch (insgesamt 20 Minuten)

- Die Studentin/der Student loggt sich auf den Beginn des Prüfungsgespräches mit den zugesandten Einladungsdaten in den virtuellen Prüfungsraum ein. Dort wird sie/er von der Examinatorin/dem Examinator und der Expertin/dem Experten in Empfang genommen.

Phase 1 (Richtzeit: 10 Minuten):

Die Studentin/der Student gibt den Bildschirm mit der PowerPoint-Folie frei und erläutert die vorbereitete Struktur.

Beobachtet wird in dieser Phase in erster Linie, wie es der Studentin/dem Studenten gelingt, die gelegte Struktur vorzustellen, d. h.

- zu Beginn einen kurzen Überblick über die Struktur zu geben und/oder die Voraussetzungen zu erklären, die zu der vorliegenden Struktur geführt haben.
- ihre/seine Struktur sachlogisch und inhaltlich korrekt zu erklären und zu begründen.
- die Ausführungen theoriebezogen zu begründen und praxisbezogen zu verdeutlichen.
- die gezogene These aus dem Thesenpool der BW-Vorlesungen zu erläutern und Stellung zur These zu nehmen. Die These kann in Bezug zur gelegten Struktur gesetzt werden, muss aber nicht in die Struktur integriert werden.

Wichtig: In dieser Phase agiert das Prüfungsteam zurückhaltend.

Nach 10 Minuten wird die Studentin/der Student in ihren/seinen Ausführungen unterbrochen.

Wer vor Ablauf der 10 Minuten mit den Erläuterungen fertig ist, wird aufgefordert, die Zeit mit weiteren Ausführungen zu füllen.

Phase 2 (Richtzeit: 10 Minuten):

Das Prüfungsteam stellt Nachfragen und vertiefende Fragen zur Struktur auf dem Whiteboard oder den Ausführungen der Studentin / des Studenten.

Abschluss der Prüfung

Die Studentin/Der Student loggt sich aus dem Prüfungsraum aus.

7. Bewertung

Die Beurteilung/Bewertung der Leistung erfolgt nach dem folgenden Beurteilungsraster.

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens der Wert E nach ECTS-Skala erreicht wurde (siehe Bewertungstabelle).

Kriterien*	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte
Struktur	Die gelegte Struktur ist unklar und inkonsistent; die Bausteinkärtchen liegen additiv nebeneinander.	Die gelegte Struktur ist teilweise inkonsistent; sie weist erhebliche Lücken und/oder logische Brüche auf.	Die gelegte Struktur ist mehrheitlich klar und konsistent, sie weist einige Lücken und/oder logische Brüche auf.	Die gelegte Struktur ist klar und konsistent; sie weist keine Lücken oder logischen Brüche auf.
	Die Strukturelemente stehen in keinem sinnvollen Gesamtzusammenhang.	Wenige Strukturelemente sind in einen sinnvollen Gesamtzusammenhang gebracht.	Die meisten Strukturelemente stehen in einem sinnvollen Gesamtzusammenhang.	Die Strukturelemente stehen in einem sinnvollen Gesamtzusammenhang.
Theoretische Grundlagen	Grundlegende Kenntnisse über die Inhalte der Bausteinhefte, der Mentoratsschwerpunkte und der Vorlesungsinhalte (inkl. Thesenbezug) sind nicht vorhanden.	Grundlegende Kenntnisse über die Inhalte der Bausteinhefte, der Mentoratsschwerpunkte und der Vorlesungsinhalte (inkl. Thesenbezug) sind teilweise vorhanden.	Grundlegende Kenntnisse über die Inhalte der Bausteinhefte, der Mentoratsschwerpunkte und der Vorlesungsinhalte (inkl. Thesenbezug) werden deutlich.	Umfassende Kenntnisse über die Inhalte der Bausteinhefte, der Mentoratsschwerpunkte und der Vorlesungsinhalte (inkl. Thesenbezug) werden deutlich.
	Ein Theorieverständnis kommt kaum zum Ausdruck.	Ein Theorieverständnis kommt teilweise zum Ausdruck.	Ein Theorieverständnis kommt mehrheitlich zum Ausdruck.	Ein umfassendes Theorieverständnis kommt zum Ausdruck.
Präzision und Richtigkeit	Die Ausführungen sind fachlich unkorrekt, unpräzise und undifferenziert.	Die Ausführungen sind teilweise fachlich unkorrekt, wenig präzise und wenig differenziert.	Die Ausführungen sind mehrheitlich fachlich korrekt, mehrheitlich präzise und differenziert.	Die Ausführungen sind fachlich korrekt, präzise und differenziert.
	Fehler und/oder Lücken lassen sich durch Hilfen nicht korrigieren resp. schliessen.	Fehler und/oder Lücken lassen sich teilweise durch Hilfen korrigieren resp. schliessen.	Fehler und/oder Lücken lassen sich durch Nachfragen korrigieren resp. schliessen.	Die Ausführungen sind fehlerfrei.
Schulpraktischer Bezug	Der wechselseitige Bezug von theoretischen Kenntnissen und schulpraktischen Erfahrungen kommt nicht zum Ausdruck.	Der wechselseitige Bezug von theoretischen Kenntnissen und schulpraktischen Erfahrungen kommt teilweise zum Ausdruck.	Der wechselseitige Bezug von theoretischen Kenntnissen und schulpraktischen Erfahrungen kommt mehrheitlich zum Ausdruck.	Der wechselseitige Bezug von theoretischen Kenntnissen und schulpraktischen Erfahrungen kommt klar zum Ausdruck.
Vorgaben und Präsentation	Die Ausführungen sind unstrukturiert und entsprechen den Vorgaben wenig.	Die Ausführungen sind teilweise strukturiert und den Vorgaben teilweise angemessen.	Die Ausführungen sind mehrheitlich strukturiert und den Vorgaben angemessen.	Die Ausführungen sind gut strukturiert und entsprechen vollständig den Vorgaben.
	Die Ausführungen sind unklar und unverständlich.	Die Ausführungen sind teilweise klar und verständlich.	Die Ausführungen sind mehrheitlich klar und verständlich.	Die Ausführungen sind klar und verständlich.

* Bei der Beurteilung der einzelnen Kriterien können auch ½ Punkte vergeben werden.

Bewertungstabelle

ECTS-Wert	A	B	C	D	E	Fx	F
Beschreibung	Hervorragend Ausgezeichnete Leistung	Sehr gut hervorragende Leistung, mit kleinen Fehlern	Gut gute und solide Leistung, jedoch mit Fehlern	Befriedigend ansprechende Leistung, jedoch mit Mängeln	Ausreichend Leistung entspricht den Mindestanforderungen	Nicht bestanden Verbesserungen erforderlich, bevor die Leistung anerkannt wird	Nicht bestanden Erhebliche Verbesserungen erforderlich
Punkte	14 ½ – 15	13 - 14	11 ½ - 12 ½	10 - 11	8 ½ - 9 ½	6 ½ - 8	0 – 6

8. Experten

i. d. R. die Schulmentoratspersonen

9. Rückmeldung

Wichtig: Unmittelbar nach der Prüfung dürfen keine Rückmeldungen zum Inhalt oder zum Bestehen bzw. Nicht-Bestehen der Prüfung gegeben werden. Die Studierenden haben jedoch die Möglichkeit, am Abend der Prüfung in einer Mail an die Examinatoren nachzufragen, ob sie die Prüfung bestanden oder nicht bestanden haben – der Prüfungswert (A-F) darf aber nicht bekannt gegeben werden. Die Benachrichtigung der Prüfungsnote (A-F) erfolgt durch das Prüfungssekretariat.